

694759-2026 - Ergebnis

Deutschland – Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung – TNW Abbruch und Kampfmittel (22240062 / UKSH KI Akad Verw Park TP Abbruch)

OJ S 195/2026 08/10/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TNW Abbruch und Kampfmittel (22240062 / UKSH KI Akad Verw Park TP Abbruch)

Beschreibung: Entkernung, Bauschadstoff- Freimachung und Abbruch des Gebäudekomplexes Infektionsmedizin, Tierhaltung und Parkpalette am Universitätsklinikum Kiel. Beengtes Baufeld mit hohen Anforderungen an den Schutz Dritter. Nachbargebäude teilweise denkmalgeschützt und mit erschütterungsempfindlichen Geräten. Starke Höhendifferenzen im Baufeld. Vollständige Beseitigung einschließlich der Fundamente. Einschließlich fachgerechter Entsorgung aller Materialien. Möglichst tiefenunbeschränkte Kampfmittelondierung im abschnittsweisen Verfahren in Abhängigkeit vom Abbruch, Profilierung des Geländes ebenfalls im abschnittsweisen Verfahren in Abhängigkeit von der Freimessung Kampfmittel.

Kennung des Verfahrens: 1f62fdf7-9311-4abb-a53a-ca5a0029570b

Interne Kennung: 26L00001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45110000

Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45111100

Abbrucharbeiten, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45122000 Aufschlussbohrungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Der Aufruf zum Wettbewerb ist beendet

Zusätzliche Informationen: Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform zu richten. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird über die Vergabeplattform (<https://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> bzw. iTWO tender) unter dem jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht. Der Teilnahmeantrag ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die Vergabeplattform (<https://www.e-vergabe-sh.de/> bzw. iTWO tender) einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe des Teilnahmeantrags mittels E-Mail ist nicht zulässig. Auf der Vergabeplattform befinden sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen mehrere Platzhalter. Über diese ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften geben ihren Teilnahmeantrag über das bevollmächtigte Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ab. Dessen Teilnahmeantrag sind die Teilnahmeanträge nebst Anlagen aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TNW Abbruch und Kampfmittel

Beschreibung: Auf dem Gelände des Universitätsklinikums Kiel (UKSH) wird eine Baufeldfreimachung zugunsten eines Neubauprojektes (Verwaltungs- und Akademiezentrum) durchgeführt. Das Klinikum ist Teil der kritischen Infrastruktur, entsprechend gelten hohe Anforderungen an die sichere Durchführung der Baufeldfreimachung, insbesondere für den sicheren Umgang mit im Baufeld befindlichen Medienleitungen (klinische Netze). Inhalt der Leistung: Es müssen Gebäude abgebrochen und die Kampfmittelfreiheit – in der Regel tiefenunbeschränkt – hergestellt werden. Das durch mehr als 12 m Höhendifferenz geprägte Gelände muss nach dem Abbruch für die Übernahme durch das Hochbauprojekt nach geotechnischen Vorgaben standsicher profiliert werden. Das Baufeld ist Kampfmittelverdachtsfläche (Abwurfmunition). Die Baufreigabe ist erteilt. Es sind vollständig incl. Fundamenten und Grundleitungen abzubrechen: Das Gebäude der Infektionsmedizin direkt an der Brunswiker Straße 4, die dahinterliegende ehemalige Tierhaltung sowie die nochmals dahinterliegende Parkpalette. Infektionsmedizin Baujahr 1893-1907 sowie 1945 und 1962 Wiederaufbau: Länge: max. ca. 75 m Breite max. ca. 27 m , Firsthöhe max. ca. 20 m ü. GOK Grundfläche ca. 1.120 m², Bruttogeschossfläche ca. 3.900 m², Bruttorauminhalt ca. 19.050 m³ Gründung gemauerte Streifen- und Einzelfundamente, nicht unterkellert, Geschosse EG bis teilw. 5. OG, 218 Räume. Konstruktion: Mauerwerksmassivbau, Außenwände Ziegelmauerwerk, Staffelgeschoss mit Stahlblech auf UK aus Metall, durchschnittlich schadstoffbelastet, händischer Abtrag des Dachstuhls ggf. notwendig. Entkernung des festverbauten Mobiliars (z.B. Einbauschränke, Labortische), hauptsächlich Labore, Büros sowie ein Hörsaal, Technik- und Lagerräume sowie ein Lastenaufzug ist Teil der Leistung. Ehemalige Tierhaltung Baujahr 1955 bis 1957: Länge: ca. 33 m Breite ca. 9 m (Anbaubereich 17 m) , Firsthöhe ca. 6,5 m ü. GOK, Grundfläche ca. 360 m², Bruttogeschossfläche ca. 675 m², Bruttorauminhalt ca. 1.830 m³ Gründung gemauerte Streifenfundamente, teilunterkellert, Geschosse KG, EG, 1. OG. Konstruktion: Mauerwerksmassivbau, Außenwände Ziegelmauerwerk, stark schadstoffbelastet, Aufenthaltsräume sowie Räume für Tierzucht und -versuche. Parkpalette Baujahr 1970, 1989 ertüchtigt: Länge: ca. 44 m Breite ca. 36 m, Höhe Brüstung ca. 5 m ü. GOK, Grundfläche

ca. 1.670 m², Bruttogeschossfläche ca. 3.115 m², Bruttorauminhalt ca. 5.570 m³ Gründung Köcherfundamente Stahlbeton, Geschosse EG, 1. OG. Konstruktion: Stahlbetonskelettbau, schwach schadstoffbelastet. Freiraum: Rückbau der befestigten Flächen: ca. 1.000 m² Pflasterfläche, ca. 500 m² Asphaltfläche. Die Bodenbeschaffenheit ist durch einige Schürfen bereits erkundet, in einem kleinen Bereich liegt ein Schadstoffbefund vor. Der Untergrund ist ggf. durch größere Trümmerteile verunreinigt. Zwei denkmalgeschützte Museumsbauten in direktem Umfeld erfordern den besonders erschütterungsarmen Abbruch. Die Leistung beinhaltet umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Nachbarn und der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum. Die Leistung beinhaltet Maßnahmen für die Baustelleneinrichtung und Baugistik in einem stark beengten, abschüssigen Baufeld in innerstädtischer Lage. Gegenstand der Beschaffung sind ebenfalls die Durchführung der Bauleitung und verschiedene Planungsleistungen, die in Zusammenhang mit der durch den Bieter angebotenen technischen Lösung stehen. Das Projekt befindet sich in einer Liegenschaft der kritischen Infrastruktur. Dem Auftragnehmer obliegt insbesondere die sicherheitstechnische Koordination von Abbruch und Kampfmittelsondierung. Schnittstelle zu anderen Gewerken: Im Ausführungszeitraum sind im Baufeld weitere Gewerke (Medienleitungen und zugehöriger Tiefbau) tätig. Die Pflichten zur Zusammenarbeit, der Baufreiheit und Koordination mit den weiteren Gewerken sind in den Verdingungsunterlagen detailliert dargelegt. Dem Verhandlungsverfahren ist ein Teilnahmewettbewerb vorgeschaltet. Die Teilnahmeanträge werden anhand folgender Kriterien gewichtet bewertet, um die Anzahl der Teilnehmer auf 5 einzuschränken. Spezifischer Jahresumsatz Abbruch und Schadstoffsanierung (10%), Spezifischer Jahresumsatz Kampfmittelsondierung (10%), Qualifikation Bauleitung (16%), Referenzen Klasse 1-1 Innerstädtischer Abbruch (12,8%), Referenzen Klasse 1-2 Abbruch mit bes. Anforderungen Erschütterungsschutz (19,2%), Referenzen Klasse 2-1 Kampfmittelsondierung bei kontaminierten Böden (9,6%), Referenzen Klasse 2-2 Kampfmittelsondierung bei hohem Verschrottungsgrad und Leitungstrassen (9,6 %), Referenzen Klasse 2-3 Kampfmittelsondierungen unter fortlaufender Koordination mit anderen Gewerken (12,8%) Die Wertung der Angebote erfolgt anhand folgender Kriterien: Preis (70%), Termin (10%), Qualität des erschütterungsarmen Abbruchs (20%) Als Grundlage der Bewertung in den Kriterien „Termin“ und „Qualität des erschütterungsarmen Abbruchs“ dienen projektspezifische Ausarbeitungen des Bieters. Hierzu sind die Erläuterungen in den Verdingungsunterlagen zu beachten. Die detaillierte Darstellung der Wertungsmatrix im Teilnahmewettbewerb und der Angebote ist in den Verdingungsunterlagen enthalten. Die Teilnahme an einer Besichtigung des Areals und der Gebäude vor Angebotsabgabe ist verpflichtend.

Interne Kennung: 26L00001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45110000

Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten, 45111100

Abbrucharbeiten, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45122000 Aufschlussbohrungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zur Eignung betreffend die Berufsausübung, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind, soweit deren Vorlage nicht erst auf gesondertes Verlangen zu erfolgen hat, bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge bei der Vergabestelle einzureichen. Soweit auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden. Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind bei Bewerbungsgemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Gem. § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie die Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseitig nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

Präqualifizierte Unternehmen führen mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen präqualifizierte Unternehmen der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Teilnahmeantrag - entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), jeweils ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise vorzulegen. Gelangt der Teilnahmeantrag nicht präqualifizierter Unternehmen in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Referenznachweise für 3 Referenzen mit dem gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121015149> oder unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/user_upload/service/gmsh_vhb-124.pdf

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. Nach Ablauf der vorgenannten Fristen ist ein Antrag nach § 160 GWB, mit welchem die Feststellung der Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags begehrt wird, unstatthaft. Im Übrigen kann ein Vertrag als nicht von Anfang an unwirksam erachtet werden, wenn nach Prüfung aller maßgeblichen Gesichtspunkte zwingende Gründe des Allgemeininteresses dies ausnahmsweise rechtfertigen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 591 235,88 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Eggers Kampfmittelbergung GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Eggers Kampfmittelbergung GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 1 591 235,88 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rangfolge des Angebots: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 26L00001

Titel: TNW Abbruch und Kampfmittel

Datum des Vertragsabschlusses: 28/09/2026

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1 591 235,88 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 2 055 751,92 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Schleswig-Holstein endvertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Registrierungsnummer: 01--2002-79

Postanschrift: Schillstraße 1-3

Stadt: Lübeck

Postleitzahl: 23566

Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Telefon: 045130086217

Internetadresse: <https://gmsh.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t:04319884640

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: 04319884640
Fax: 04319884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle
Registrierungsnummer: 01-2002 - 79
Postanschrift: Schillstraße 1-3
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23566
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)
Land: Deutschland
E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de
Telefon: 0451 30086 217
Internetadresse: <https://gmsh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-9000

Offizielle Bezeichnung: Eggers Kampfmittelbergung GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE 248484903
Postanschrift: Hovestr. 74-76
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: kampfmittel@eggers-gruppe.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Eggers Kampfmittelbergung GmbH
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Postanschrift: Hovestr. 74-76
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: kampfmittel@eggers-gruppe.de
Telefon: +49 41092799184

Fax: +49 4109279970

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-9001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d42a4803-3f6b-45d2-ad69-eb320c0ee025 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 14:32:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 694759-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/10/2026